

News-Archiv Weltraum 2010

Ariane 5 ECA bringt Telekommunikationssatelliten für Afrika ins All - DLR an Startvorbereitungen beteiligt

5. August 2010



Die Ariane 5 ECA hebt ab

Europas stärkste Rakete, die Ariane 5 ECA (Evolution Cryotechnique Type A), ist am 4. August 2010 um 22.59 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ) erfolgreich vom europäischen Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana zu ihrem 196. Flug (V-196) gestartet. Die Ariane 5 transportiert die beiden Telekommunikationssatelliten Nilesat-201 und RASCOM-QAF1R auf ihren vorgesehenen geostationären Transferorbit. Von dieser Erdumlaufbahn werden die Satelliten dann in ihre endgültige Position im geostationären Orbit gebracht. Das Institut für Raumfahrtantriebe des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) war im Rahmen des ARTA-Programms (Ariane 5 Research and Technology Accompaniment) der Europäischen Weltraumorganisation ESA an der Startvorbereitung für den Flug beteiligt.

Im Rahmen des begleitenden Technologie- und Forschungsprogramms erprobten die DLR-Ingenieure auf dem vom DLR betriebenen Prüfstand P5 in Lampoldshausen technische Spezifikationen und Neuentwicklungen am Haupttriebwerk Vulcain 2 der Ariane 5. In einer mehrmonatigen Kampagne haben die Wissenschaftler dabei nicht nur aktuelle Neuerung am Triebwerk vor ihrem Einsatz im Flug ausführlich getestet, sondern auch eine neue Düse als Prototyp implementiert.

Kommunikation für den Nahen Osten und Nordafrika

V-196 ist eine kommerzielle Mission mit Satelliten zweier afrikanischer Betreiber. Nilesat-201 soll die bereits aus zwei Satelliten bestehende Konstellation des ägyptischen Betreibers Nilesat ergänzen und zusätzliche sogenannte Direct-to-Home-TV-Kapazitäten für den Nahen Osten und Nordafrika bereitstellen. RASCOM-QAF1R des afrikanischen Betreibers RascomStar soll den Satelliten RASCOM-QAF1 ersetzen und grundlegende Telekommunikationsdienstleistungen, gerade in noch nicht erschlossenen Gebieten, für den gesamten afrikanischen Kontinent bereitstellen.

Kontakt

Andreas Schütz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Pressesprecher
Tel: +49 2203 601-2474
Mobil: +49 171 3126466
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: andreas.schuetz@dlr.de

Denis Regenbrecht

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Trägersysteme
Tel: +49 228 447-565
Fax: +49 228 447-706
E-Mail: Denis.Regenbrecht@dlr.de

Anja Frank

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Institut für Raumfahrtantriebe, Versuchsanlagen
Tel: +49 6298 28-488
Fax: +49 6298 22-98
E-Mail: Anja.Frank@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.